

2008

Rätselspaß in der alten Mühle

Ochtrup. Am Samstag hatten an der Ochtruper Bergwindmühle drei mühleninteressierte Mädchen allen Grund zur Freude. Sie wurden vom Förderverein Bergwindmühle auf den Ochtruper Berg eingeladen, da sie anlässlich des Mühltages am Pfingstmontag an einem Kinder-Mühlengewinnquiz teilgenommen und gewonnen hatten. Hierbei sollten Fragen rund um die alte Mühle beantwortet werden.

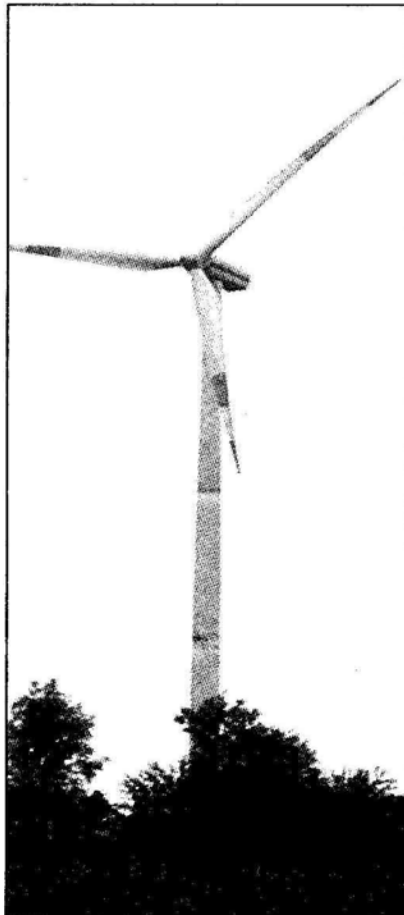
Ihr habt alle Fragen richtig beantwortet und dazu noch ein schönes Bild der Mühle gemalt; das hat uns überzeugt, so Norbert Paßlick vom Förderverein Bergwindmühle.

Über 70 Kinder waren während des Mühltages im Keller der Mühle damit beschäftigt gewesen, sich über die historische Mühle zu informieren und das soeben erworbene Wissen auf einen Fragenbogen nieder zu schreiben. xDas hat den Kleinen sichtlich Spaß gemacht, bemerkte Windmüller Hermann Nobbenhuis. xSie haben mich ohne zu zögern angesprochen, wenn sie mal nicht weiter wussten. Alle haben sich sehr viel Mühe beim Ausfüllen des Bogens gegeben.

Und so kamen die Gewinnerinnen noch einmal in den Steinsöller der Bergwindmühle und konnten erwartungsvoll auf einem alten Mühlstein ihre Preise in Form von Büchergutscheinen und Sachgeschenken des Fördervereins entgegennehmen.

Windmüller Hermann Nobbenhuis (l.) und Norbert Paßlick vom Förderverein gratulierten den Mühlenquiz-Gewinnerinnen Kyra Franger (2.v.l.), Maike Strohdreier (3.v.l.), und Jule Hannekotte.





Mit einem Mühlenfest wird die neue Windkraftanlage in Betrieb genommen.

Windmüller weißen Lücker I ein

Ochtrup. Mit einem Windmühlenfest wird am Samstag (31. Mai) die Windkraftanlage „Lücker I“ auf dem Grundstück des Landwirts Bernhard Lücker in der Nähe der NWO eingeweiht. Das Fest beginnt um 11 Uhr. Dazu sind nicht nur die Anwohner eingeladen, sondern auch alle Interessierten an dem Thema erneuerbare Energien.

Bei der Anlage auf dem Anwesen Lücker handelt es sich um eine Vestas V80 der Zwei-Megawatt-Klasse, die von der Firma Vestas Deutschland hergestellt wurde, teilt die Prowind GmbH in Osnabrück mit. Dieses Aggregat befindet sich auf 100 Meter Nabenhöhe und ist mit einem Dreiblattrotor mit 80 Meter Durchmesser ausgerüstet. Prowind hat die Energieanlage projektiert und den Bau beaufsichtigt. Für technische Fragen steht beim Windmühlenfest am Samstag ein Kundendiensttechniker der Firma Vestas zur Verfügung.

Beim Mühlenfest ist für das leibliche Wohl gesorgt und auch den kleinen Gästen wird etwas geboten.

LESERBRIEF

Windkraftanlage ist keine Windmühle

Zur Einweihung einer Windkraftanlage „Lücker I“ (Tageblatt vom 29. Mai) schreibt Hermann Nobbenhuis:

Der Ausgabe des Tageblattes vom 29. Mai war zu entnehmen, dass sogenannte Windmüller bei einem Windmühlenfest die Windkraftanlage „Lücker I“ einweihen.

Schaut man in das Bertelsmann Volkslexikon, kann jeder unter Windmühle folgendes lesen: Getreidemühlen deren Flügel vom Wind getrieben werden“. Schlägt man unter Mühle nach, steht dort: „Gerät oder Anlage zum Zerkleinern von festen Körpern zu Grieß oder Mehl“ man unterscheidet zum Beispiel Windmühlen, Wassermühlen.“

Selbst unter Müllerei ist zu erkennen, dass es sich um „die Gewinnung von mehlintigen Produkten aus festen Stoffen“ handelt, nämlich Verarbeitung

von Getreide zu Mehl, das der Müller herstellt.

Nun fehlt noch die Definierung der Windkraftwerk/-anlage. Hier steht geschrieben: „Windenergie nutzende Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie“.

Ich möchte mit meinen Zeilen ganz deutlich machen, dass die einzige noch im Betrieb befindliche Ochtruper Windmühle auf dem Ochtruper Berg steht und in der Lage ist, Getreide mittels Windkraft zu Mehl zu verarbeiten. Diese Mühle ist seit Generationen im Besitz der Familie Nobbenhuis und kann mit Stolz den Namen „Berg-Windmühle“ tragen. Auch schmiegt sie sich seit über 150 Jahren harmonisch in die münsterländische Parklandschaft ein, was Besucher von nah und fern immer wieder gern bestätigen.

Eine Windkraftanlage ist und bleibt eine Windkraftanlage zur

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder, mit der die Redaktion nicht immer übereinstimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Erzeugung von elektrischer Energie. Es sei denn, das Mahlgut ist Strom!?

Somit kann ein Mühlenfest nur im Bezug auf die Ochtruper Bergwindmühle gefeiert werden und nicht bei einer Einweihung einer Windkraftanlage. Auch ist der Windmüller ausschließlich verantwortlich für die Herstellung von mehlintigen Produkten und nicht für die Stromerzeugung zuständig, wie es in dem vorgenannten Artikel fälschlich dargestellt wird.

Eine Original-Windmühle können alle interessierten Besucher am Mühltentag – Pfingstmontag (9. Juni) in voller Aktion erleben.

Hermann-Nobbenhuis
Turmstraße 24
48607 Ochtrup